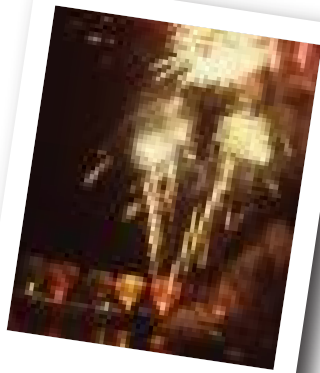




Das Riesenrad stand neben der Stützpunktfeuerwache und dem HR-Treff. Auf dem Vorplatz des Hallenbades stand die Ehrentribüne beim großen Festzug zum Finale.



Nightglow, präsentiert von Hitradio FFH, tauchte mit einem spektakulären Feuerwerk und beleuchteten Fesselballons den Haselsee in ein buntes Farbenmeer. Mehr als 25.000 Besucher folgten dem Spektakel.



Hessens damaliger Ministerpräsident Roland Koch präsentierte gemeinsam mit dem Hünfelder Hessentagspaar Sabine Brauner und Michael Müller das offizielle Hessentagsplakat.

Glanzvolles Fest

Über 700.000 Besucher beim Hessentag

Hünfeld. So schlicht das Motto des Hünfelder Hessentages im Jahr 2000 klang: „Sommer, Spaß und Sonnenschein, Hünfeld lädt zum Feiern ein“, so treffend beschrieb es das 10-tägige Landesfest, das die Hünfelder mit ihren Gästen vor 20 Jahren feierten.

Dies galt sicher nicht nur für das bunte Treiben, das vom Schulzentrum über die Innenstadt und den Bürgerpark bis zum Stadion Rhönkampfbahn und zum Haselsee reichte, sondern vor allem für die Feierlaune der Hünfelder und ihrer Gäste, die zehn Tage lang unterwegs waren und manche Nacht zum Tag machten. In Erinnerung geblieben ist auch das große Engagement vieler freiwilliger Helfer und der bürgerschaftliche Stolz auf das gelungene Großereignis, in dessen Vorfeld auch viele Investitionen möglich geworden waren, für die es ohne den Hessentag kaum eine Perspektive auf Landesförderung gegeben hätte. Dazu zählten beispielsweise der Ausbau des Hünfelder Stiftsgewölbes, zahlreiche Straßenbauprojekte und andere Investitionen, die durch den Hessentag möglich wurden. Hünfeld hat da-

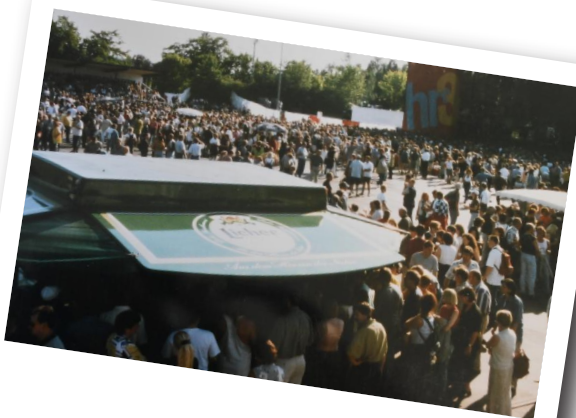
Über 1.000 Einzelveranstaltungen von großen Konzerten, über Sport und Kulturveranstaltungen bis hin zu kleinen Ausstellungen und Begegnungen sind den Hünfeldern und allen, die damals dabei waren, noch in bester Erinnerung, zumal in jedem Jahr beim Gaalbernfest ein klein wenig Hessentagsgefühl wieder aufleben konnte. Dass nun ausgerechnet im 20. Jahr dieses Fest aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden musste, ist deshalb umso schmerzlicher.

Die örtliche Presse schrieb damals von einem „glanzvollen Hessentag“, die die Erwartungen weit übertroffen habe.

von nachhaltig profitiert und sich als guter Gastgeber für Hessen einen Namen gemacht.



Der legendenumwobene Klosterbob, mit dem Studierende der Theologischen Hochschule am Hünfelder Kloster bis in die 50-er Jahre unterwegs waren, kam auch beim Hessentag zu Ehren. Unser Bild zeigt unter anderem Bruder Peter Buchkremer bei einer Sitzprobe im Kloster.



Im Stadion Rhönkampfbahn stand eine gigantische Open Air Bühne. Das Angebot reichte von einer Raver-Nacht bis hin zu großen Konzerten von der Kelly Family bis hin zu Status Quo.



Nach dem Hessentag gaben die Stadtwerke für alle Kunden die „Hessentagsimpressionen“ heraus.



Das Weindorf im Hünfelder Stiftsbezirk lebt für die feierfreudigen Hünfelder in Form des Gaalbernfestes weiter.



Das große Festzelt auf dem Schulsportgelände bot Großveranstaltungen wie die Konzerte mit Echt und Sasha, die Schlagerhitparade, einen großen Musical-Abend und die HR 3-Nacht.



Auch der Amtsbock ist eine Frucht des Hünfelder Hessentages. Beim Hessentag konnte die vor allem bei Kindern sehr beliebte Skulptur offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden. Sie erinnert an ein Geschehen 1960, als ein mit dem Haltergeld unzufriedener Landwirt den Bock einfach im Rathausflur anband.



Die zentrale Festmeile zog sich vom Schulzentrum über die Innenstadt durch die Klosterstraße zum Bürgerpark und Stadion. Das Kinderland im Bürgerpark zog vor allem die jüngsten Besucher an.